

STELLENBESCHREIBUNG



1/5

Dienststelle	Bereich	
1. Stellenbezeichnung	Gemeindepädagoge / Gemeindepädagogin (Schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)	
2. Unterstellung	Dekan*in oder eine aus der Mitte des Dekanatsynodalvorstandes benannte Person, ggf. Schulleitung i.S. eines schulorganisatorischen Weisungsrechts, ggf. staatliche Schulaufsicht in schulrechtlichen Belangen (s. Kooperationsvertrag)	
3. Überstellung	Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligendienst (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr), Praktikant*innen, Sozialpädagog*innen im Anerkennungsjahr, Praktikant*innen im studienintegrierten Praktikum, Honorarkräfte	
4. Stelleninhaber/in vertritt	Weitere Mitarbeiter*innen im Arbeitsfeld Schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (s. Kooperationsvertrag)	
- wird vertreten von	Weiteren Mitarbeiter*innen im Arbeitsfeld Schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (s. Kooperationsvertrag)	
- informiert	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, Schulpfarrer*in, Schulleitung, Mitarbeiter*innen in der Schule	
- wird informiert von	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, Schulpfarrer*in, Schulleitung, Mitarbeiter*innen in der Schule	
- arbeitet laufend zusammen mit	<p>Im Dekanat: Dekanatsjugendreferent*in, Mitarbeiter*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend, Referent*innen der Fach- und Profilstellen, Dekan*in, Dekanatsynodalvorstand, Jugendpfarrer*in, Pfarrer*innen, evangelischer Jugendvertretung, ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich Kinder und Jugend,</p> <p>Vertreter*innen des Stadt- oder Kreisjugendrings, Träger*innen der kommunalen Jugendarbeit in der Dekanatsregion, Evangelischer Jugend in Hessen und Nassau e.V. Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen oder AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e.V., Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN, Landesjugendpfarrer*in Schulpfarrer*in, Schulleitung, Mitarbeiter*innen in der Schule, außerschulischen Kooperationspartner*innen und sozialen Diensten sowie weiteren Träger*innen ev. Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN, insb. den freien Jugendwerken und Verbänden</p>	

5. Entscheidungsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben
6. Unterschriftsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben

7.	Ziel der Stelle und Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin	Prozentualer Zeitaufwand
7.1.	Ziel der Stelle:	
	<p>Planung, Durchführung und Auswertung der gemeindepädagogischen Arbeit mit Schwerpunkt in der Schulbezogenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie (Mit-)Arbeit an der Konzeptionsentwicklung bzw. Weiterentwicklung der vorhandenen Konzeption</p> <p>Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schule in sozialen, pädagogischen, spirituellen und seelsorgerlichen Belangen durch entsprechende Angebote und Hilfestellungen</p>	
7.2.	Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:	
	<p>1. Konzeptionsentwicklung, Angebote</p> <p>(Mit-)Arbeit an der Konzeptionsentwicklung bzw. Weiterentwicklung der vorhandenen Konzeption schulbezogener Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>Planung und Durchführung von (niederschweligen) Angeboten in schulischen Einrichtungen (z.B. für Kinder und Jugendliche aus prekären Lebensverhältnissen, mit Migrationshintergrund, mit Fluchterfahrung, aus rechtsextremen Milieus, mit Suchtproblematiken etc.)</p> <p>Angebote im sozialen Bereich, z.B. Begleitung eines Praktikums in sozialen und diakonischen Einrichtungen im Rahmen des Wahlunterrichts als AG oder Sozialpraktikum</p> <p>Angebote im Bereich Bildung, z.B. thematische Angebote und Projektarbeit, u.a. zum Thema interkultureller und interreligiöser Dialog</p> <p>Spirituelle Angebote, z.B. Mitarbeit im Raum der Stille, Mitgestaltung von Schulgottesdiensten, Angebote im Kirchenjahr und aus besonderem Anlass, etc.</p> <p>Seelsorgerliche Beratungs- und Gesprächsangebote, z.B. im Rahmen eines Schülercafés, sowie Begleitung und Einzelhilfe in besonderen Lebenslagen und Krisen</p> <p>Gewinnung, Ausbildung und weitere Qualifizierung sowie Beratung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen</p>	75 %
	<p>2. Gremienarbeit</p> <p>Teilnahme des/der Mitarbeiter*in an den für seine/ihre Arbeit relevanten Konferenzen der Schule (Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Fachschaftssitzung, Krisenteam, etc.)</p> <p>Teilnahme des/der Mitarbeiter*in an den für seine/ihre Arbeit relevanten Konferenzen des Fachbereiches Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN (z.B. Konferenz der Kinder und Jugendarbeit, Hauptberuflichen-Konferenz)</p> <p>Aufbau und Pflege eines Netzwerks mit Kirchengemeinden im Einzugsbereich der Schule, der EJVD, außerschulischen Kooperationspartner*innen und sozialen Diensten</p>	15 %
	<p>3. Organisations- und Verwaltungsaufgaben</p> <p>Erstellung der Jahresplanung, Organisation und Verwaltung von Einzelmaßnahmen, Einrichtungen und Ressourcen</p> <p>Finanzplanung, Haushaltsüberwachung, Akquise von Fördermitteln, Fundraising, insbesondere von staatlichen Zuschüssen sowie von Spenden, Koordination und</p>	10 %

	<p>Einsatzplanung für weitere Mitarbeitende, z.B. Honorarkräfte, Praktikant*innen, usw.</p> <p>Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung in allen das Arbeitsfeld betreffenden Fachfragen</p> <p>Mitwirkung bei der Sicherung des Kindeswohls und der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes</p> <p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p>	
--	---	--

Der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin ist verpflichtet, auf Weisung der Vorgesetzten/des Vorgesetzten Einzelaufträge auszuführen, die nach dem Wesen zu seinem/ ihrem Aufgabenbereich zählen oder sich aus betrieblichen Notwendigkeiten ergeben. Dies ist fester Bestandteil einer jeden Stellenbeschreibung.

Die Stellenbeschreibung kann betrieblichen Erfordernissen angepasst werden. Der Arbeitgeber ist berechtigt, der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber aus dienstlichen Gründen eine andere zumutbare Tätigkeit im Rahmen der Entgeltgruppe zuzuweisen, die ihren/seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entspricht.

8. Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin

	1.	Voraussetzungen	abgeschlossenes Studium der Religionspädagogik oder abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik mit Schwerpunkt Sozialwesen) und gemeindepädagogische (Zusatz)Qualifikation einschlägige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragung
	2.	Kenntnisse	EDV-Kenntnisse (MS Office-Pakete und Internet)
	3.	Fähigkeiten/Eigenschaften	Konzeptionelles Arbeiten, Beratungskompetenz, Arbeiten im interdisziplinären Team, soziale und kommunikative Kompetenz, Zuverlässigkeit
Stelleninhaber/in			
Name			
seit			
Eingruppierung			
Bewertung (Stellenplan)		E 9 + 50% Tätigkeitszulage gem. § 28 Abs. 1 a KDO	
Unterschrift des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin, Datum		<i>Dokumentation der Kenntnisnahme</i>	
Unterschrift des Dienstvorgesetzten/der Dienstvorgesetzten, Datum		<i>Bestätigung der Aufgaben</i>	
Unterschrift der Regionalverwaltung Datum		<i>Verfahrensbestätigung</i> 1. Muster- oder Einzelbewertung 2. Übereinstimmung mit Dienstvertrag / Stellenplan	